
Raum dient der Begegnung

Über die Einrichtung eines Begegnungsraumes freuten sich jetzt die Patienten, Angehörigen und Mitarbeiter der Station M41 der Augusta-Kliniken. Mit Unterstützung der Fördergemeinschaft für Krebs-erkrankte war es möglich, das Zimmer im Onkologischen Zentrum einzurichten. Die hochwertigen Möbel und freundlichen Bilder hatte u.a. Monika Thöne vom Vorstand des Fördervereins ausgesucht. „Hier kann man sich in Ruhe zurückziehen, was Patienten und Angehörige nur allzu gern tun“, hieß es. Prof. Behringer freute sich über eine gemeinsame Initiative von Stationsleitung Claudia Jöhring, Pfarrerin Martina Häselner und der Diakoniehilfe: Sie wollen in dem neuen Begegnungsraum gemeinsame Patienten-Nachmittage mit Waffelbacken veranstalten. Ein erster Versuch war bereits in der Adventszeit von Erfolg gekrönt.
